



ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

## Session 3 – Workshop 12 Kooperationen für Projekt und Organisation

Anabela Mendes Passos, Luba Rewin

Arbeitstagung Netzwerk Offene Hochschulen  
„Von der Evaluation bis zum Qualitätsmanagement in berufsbegleitenden Studiengängen“  
Weimar, 07.12.2015



Hochschule  
Kaiserslautern  
University of  
Applied Sciences



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
KAISERSLAUTERN



Hochschule  
Ludwigshafen am Rhein



EXPERIMENT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



ANGEHTES DURCH  
BILDUNG >>>  
ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

## Agenda



ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG



- **Das Verbundprojekt E<sup>B</sup>**
- **Kooperationen** im Verbundprojekt E<sup>B</sup>
- **Arbeitsphase I**  
zu Ebenen von Kooperationen
- **Arbeitsphase II**  
zu Hindernissen und Lösungsansätzen
- **Reflexion**

## Das Verbundprojekt E<sup>B</sup>



Strukturen für  
Lebenslanges Lernen

Forschung für  
Lebenslanges Lernen

Pflege und Gesundheit

### Zielsetzung

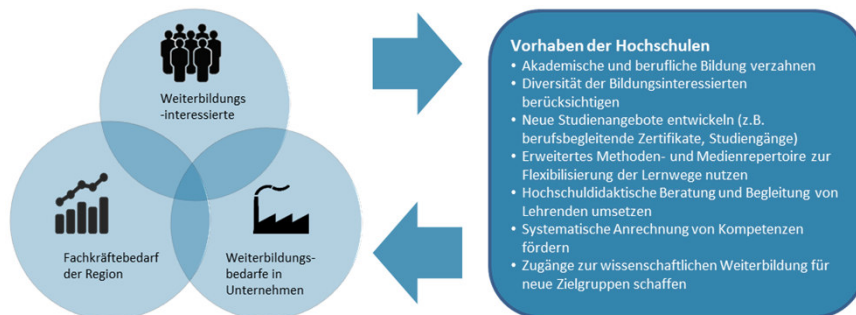
- Systematische Erfassung individueller und wirtschaftlicher Weiterbildungsbedarfe in der Region
- Gestaltung bedarfsorientierter akademischer Weiterbildungsformate
- Öffnung wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote für neue Zielgruppen

3

## Kooperationen im Verbundprojekt E<sup>B</sup>




### REGIONALE BEDARFSERHEBUNG



### ANGEBOTSENTWICKLUNG FÜR DIE REGION

**Intelligente Vernetzung** zw. Arbeitsmarkt, Weiterbildungsanbietern und -interessierten  
**Entwicklung** nachhaltiger **Strukturen** zur dauerhaften Verankerung der Ergebnisse in der Region

4


  
 ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG


## Arbeitsphase I

**Arbeitsauftrag**

- Tauschen Sie sich in den nächsten **fünf Minuten** mit Ihrem Nachbarn über intra- und inter-organisationalen Kooperationen in Ihrem Projekt aus.
- Teilen Sie diese im Anschluss im Plenum den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit.
- Per Zuruf sollen diese am Flipchart festgehalten werden. Hierfür sind **zehn Minuten** vorgesehen.

Intra-organisationale Ebene	Inter-organisationale Ebene

5


  
 ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG


## Arbeitsphase II

**Arbeitsauftrag**

- Finden Sie sich in zwei Gruppen zusammen (intra-organisationale oder inter-organisationale Ebene).
- Bestimmen Sie jeweils einen Gruppenleiter.
- Zählen Sie Hindernisse auf, die Kooperationen aufweisen können. Formulieren Sie dann den (optimalen) SOLL-Zustand und beschreiben Sie mögliche Lösungsansätze, um diesen zu erreichen. Sie haben hierfür je Gruppe **15 Minuten Zeit**.
- Wechseln Sie nach der vorgegebenen Zeit zur anderen Gruppe. Der Gruppenleiter bleibt in der Gruppe und präsentiert nach der Gruppenarbeit die Ergebnisse (**fünf Minuten**).
- Die zwei Gruppenleiter stellen nacheinander die Ergebnisse im Plenum vor.

<b>IST-Zustand (Situationsanalyse)</b>	<b>SOLL-Zustand (Zielformulierung)</b>	<b>Lösungsansätze (Synthese)</b>
Welche Hindernisse sind Ihnen bei Kooperationen bekannt?	Wie stellen Sie sich eine optimale Kooperation im Hinblick auf das Hindernis vor?	Welche Maßnahmen/Lösungsansätze schlagen Sie vor, um das Hindernis zu beseitigen?


6



## Reflexion


Bitte geben Sie Feedback zum Workshop. Nehmen Sie sich vier Farbpunkte und platzieren Sie diese (ein Farbpunkt je Aussage) auf dem vorgefertigten Flipchart (1=trifft zu – 5=trifft nicht zu).

Der Erfahrungsaustausch ist gut gelungen.      Ich nehme neue Impulse für meine Arbeit mit.



Der Workshop hat meinen Erwartungen entsprochen.      Der Workshop hat mich für das Thema sensibilisiert.

7



## Literatur

- Franz, M. (2013). *Widerstand in kooperativen Bildungsarrangements*. Marburg: Springer VS.
- Hener, Y.; Eckart, P. & Brandenburg, U. (2007). *Kooperationen zwischen deutschen Hochschulen*. Gütersloh.
- Jütte, W. (2002). *Soziales Netzwerk Weiterbildung*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Seitter, W. (2013). Professionelles Handeln im Kooperations- und Vernetzungskontext. In Dollhausen, K.; Feld, T. & Seitter, W. (Hrsg.). *Erwachsenen-pädagogische Kooperations- und Netzwerkforschung*. Wiesbaden: Springer VS. 33-48.

8

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**



**Hochschule  
Kaiserslautern**  
University of  
Applied Sciences

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)  
[www.e-hoch-b.de](http://www.e-hoch-b.de)

**Anabela Mendes Passos**

+49 631 3724-2733  
[anabela.passos@hs-kl.de](mailto:anabela.passos@hs-kl.de)

**Luba Rewin**

+49 631 3724-2732  
[luba.rewin@hs-kl.de](mailto:luba.rewin@hs-kl.de)